

Elterninformation

zur

Neuregelung der Abiturprüfung im Fach Mathematik ab 2014

Die schriftliche Abiturprüfung in Mathematik umfasst ab 2014 zwei Teile:

Teil A (mit Kurzaufgaben aus Analysis, Stochastik, Geometrie)	40 BE
Teil B (zusammenhängende Aufgaben aus Analysis, Stochastik, Geometrie)	80 BE

Übergangsregelung für die Abiturprüfungen 2014 bis 2016

Die Schüler/innen wählen bis Ende Januar zwischen 2 Varianten:

Abiturprüfung in der neuen Form:

Teil A wird ausgeteilt und ohne Hilfsmittel (Taschenrechner, Merkhilfe) in 90 Minuten bearbeitet.

15 Minuten Pause

Teil B wird ausgeteilt und mit Hilfsmitteln in 180 Minuten bearbeitet.

Die Gesamtarbeitszeit beträgt 270 Minuten.

Abiturprüfung in der bisherigen Form:

Teil A und B werden als ein Geheft zu Beginn der Prüfung ausgeteilt und dürfen mit den Hilfsmitteln (Taschenrechner, Merkhilfe) bearbeitet werden,

Die Arbeitszeit beträgt (wie bisher) 240 Minuten.

Voraussichtliche Abiturprüfung ab 2017

(betrifft 10. Jahrgangsstufe in diesem Schuljahr und alle Jahrgangsstufen darunter)

Nur noch Abiturprüfung in der neuen Form wie oben beschrieben

Hinweis an die Eltern:

Damit sich die Schüler/innen rechtzeitig auf die neuen Bedingungen der Abiturprüfung einstellen können, werden die Fachlehrer für Mathematik sowohl in der Ober- als auch bereits in der Mittelstufe gelegentlich schriftliche Leistungsnachweise ohne Hilfsmittel ansetzen. Auch die Aufgaben des Bayerischen Mathematik-Tests in der 8. und 10. Jgst. müssen seit jeher ohne Taschenrechner bearbeitet werden. In diesen Prüfungen werden stets Aufgaben gestellt, die ohne größeren Rechenaufwand gelöst werden können.

StD Reimund Hetterich

Fachbetreuer Mathematik